

Bürgerverein Hochbarmen e.V.

Kniprodestraße 23 • 42369 Wuppertal

E-Mail: info@buergerverein-hochbarmen.de

www.buergerverein-hochbarmen.de

<https://www.facebook.com/BuergervereinHochbarmen>



Pressemitteilung vom 01.06.2023

Bürgertreff des Bürgervereins Hochbarmen: Ausbau der L419 – pro und contra

Wuppertal, 01.06.2023 – Der Arbeitskreis Hochbarmen mobil des Bürgervereins Hochbarmen lädt alle, die sich eine Meinung zum Thema Ausbau der L419 bilden und sich zum Thema informieren möchten, am 14.6.2023 um 19 Uhr in den Spiegelsaal des CVJM Bundeshöhe 7, 42285 Wuppertal ein. Der Bürgerverein stellt die Auswirkungen des geplanten Ausbaus auf den ÖPNV in Hochbarmen vor. Herr Schwefringhaus informiert aus Sicht des Ronsdorfer Verschönerungsvereins über die Argumente gegen den Ausbau und die Pläne für eine Klage gegen den zu erwartenden Feststellungsbeschluss. Herr Luchtenberg von der BI „Ronsdorfer für die L419“ stellt die Sicht der Befürworter der Ausbau-Pläne vor.

Seit Jahrzehnten geplant, bis heute nicht umgesetzt. Jetzt, wo der Feststellungsbeschluss für den ersten Bauabschnitt zum Ausbau der L419 unmittelbar bevorsteht, kocht das Thema wieder hoch. Die unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppen äußern sich über die Medien.

Der Bürgerverein Hochbarmen hat keine eigene Position zum Ausbau der L419 beschlossen. Trotzdem sind auch die Menschen in Hochbarmen (Lichtenplatz/Toelleturm) von den Plänen betroffen. Darum hat die Mitgliederversammlung des Bürgervereins den Vorstand aufgefordert, die Entwicklungen und Auswirkungen auf Hochbarmen zu verfolgen und darüber zu informieren. An diesem Abend soll das geschehen, dabei sollen alle Sichtweisen ausführlich zu Wort kommen. Dafür soll beim Bürgertreff mehr Raum sein, als ein Zeitungsartikel bietet.

Wie wirkt sich der geplante Ausbau auf die Fahrzeiten nach und von Ronsdorf mit Bus, Fahrrad oder Auto aus? Was bedeutet der mit dem Ausbau der „Südtangente“ deutlich zunehmende Verkehr auf der L419? Kann der Verkehrsfluss durch den Ausbau verbessert werden oder führt die Verkehrszunahme vielleicht doch wieder zu Stau? Gibt es mehr Lärm und Luftschadstoffe oder durch die Engpassbeseitigung am Ende sogar weniger? Wie stehen die Bürgerinnen und Bürger in Hochbarmen zum Ausbau: haben sie eine Meinung oder was fehlt, um sich eine zu bilden?

Diese und andere Fragen sollen im Anschluss an die Auftaktvorträge besprochen und die verschiedenen Sichtweisen herausgearbeitet werden. So können die Bürgerinnen und Bürger sich selbst ein Bild machen und eine eigene Meinung bilden.

Der Bürgerverein sieht eine seiner Aufgaben darin, über Themen, die die Allgemeinheit betreffen, zu informieren und zu diskutieren. Der Bürgertreff, der in unregelmäßiger Abfolge stattfinden soll, ist ein Instrument dazu.

„Uns ist es wichtig, dass beide Positionen der Befürworter und Gegner des Ausbaus zu Wort kommen und ihre Fakten vortragen können.“, erläutert Georg Weber vom Bürgerverein Hochbarmen das Konzept des Abends. „Wir selbst haben uns bei Stadt und WSW über die Auswirkungen auf den ÖPNV schlau gemacht und werden die Ergebnisse vorstellen.“